

Beispiele und Arbeitsblätter

aus dem Baustein 1

ARBEITSBLATT 7
75

Rätsel zur Bibliotheksordnung

Les die Bibliotheksordnung der Schulbibliothek aufmerksam durch und trage die gesuchten Begriffe in der *Echtheit* in das Kreuzworträtsel ein.

Umlaute = ä, ö, ü

→ Das Lösungswort lautet: T....., gehe nun zur 2. Station

aus dem Baustein 2

ARBEITSBLATT 4
87

Lernberatung

Lies das Problemhilf genau durch und überlege

1. Wodurch kommt es zu den beschriebenen Schwierigkeiten?
2. Was sollte die Schülerin machen, um die bestehenden Schwierigkeiten abzubauen?
3. Schreibe zu diesem Fall ein entsprechendes „Gutachten“. Gib darin möglichst hilfreiche Ratschläge.

Problemhilf
Julia hat ihre Schularbeit zurückbekommen – eine Fünf. Sie versteht die Wert nicht mehr, denn diese hat sie am Vorzug wirklich gekriegt. Sie hat sich sowohl die Mappes als auch die entsprechenden Seiten im Schulbuch mehrfach durchgesehen. Zwar war Julia am Morgen vor der Schularbeit ziemlich nervös und auch während der Arbeit nicht besonders konzentriert, aber ein „Zunehmendstehen“ zumindest aber ein „genügend“ hätte sie sich nach all dem Aufwand auf jeden Fall erarbeitet, zumal sie zu allen gestellten Aufgaben eine ganze Menge geschrieben hat – mehr als viele andere Mitschülerinnen und Mitschüler. Julia ist verwirrt und ratlos.

aus dem Baustein 3

ARBEITSBLATT 1
88

Drei-Schritt-Recherchemodell – Überblick für Lehrerinnen und Lehrer

SCHREITWEISE	ARBEITSAUFGABEN	ARBEITSPROBLEME	METHODEN
1. Zielbestimmen	1.1. Was ist mein Thema?	Von wem ist mein Thema? Überblick über das Thema verschaffen	Broschüren, Websites, Fragebögen, Schulbücher, Daten Überblick verschaffen in Les- (Schüler-Duden, Multimediale oder thematische...) oder Sachtexten
	1.2. Wie kann ich das Thema angehen?	Frage: Welche Bereiche/Aspekte des Themas interessieren mich? Was ist von der Lehrer/Lehrerin vorgesehen?	Frage stellen
	1.3. Welche konkreten Fragestellungen habe ich?	Das Thema in seinen Details/Aspekten vertiefend fragen und Suchstrategie	Minimap, Frage formulieren, Ober- und Unterbegriffe formulieren
2. Informations suchen	2.1. Was suche ich?	Print, Tabellen, Karten, Filme, Texte, Tonträger, ...	Frage stellen
	2.2. Wo suche ich?	Welche Quellen stehen zur Verfügung und welche sind der Fragestellung angemessen? <input type="checkbox"/> Print <input type="checkbox"/> Internet <input type="checkbox"/> Schulbücher <input type="checkbox"/> Zeitschriften <input type="checkbox"/> Lexika <input type="checkbox"/> Zeitschrift <input type="checkbox"/> DVD <input type="checkbox"/> Web-DVD <input type="checkbox"/> Internetseiten <input type="checkbox"/> Lernsoftware <input type="checkbox"/> Multimediale Lern <input type="checkbox"/> Suchmaschinen <input type="checkbox"/> Suchmaschinen – Text <input type="checkbox"/> Suchmaschinen – Bild <input type="checkbox"/> Suchmaschinen – Zeitschriften	Digitale/elektronische Adressen und Daten charakterisieren (Webseite, DVD, Software) In den verschiedenen Medien der Multimediale Schulbibliothek recherchieren. Such in den Medien zu bestimmten z. B. im Buch (Print, Internet, Reparat, Inhaltswörterbuch...) Leserechten erwerben, überlegenen Lesern
	2.3. Was finde ich?	Einstufung der Quellen	Frage stellen, Beurteilung der Quellen hinsichtlich der Glaubwürdigkeit und der Aktualität
	2.4. Was ist, wenn ich nichts finde?	Auf andere Themen erweitern (Bsp. 2.1.1) Neue Suchstrategie suchen (Bsp. 2.1.1) In anderen Medien suchen (Bsp. 2.1.2) oder 2.2)	Frage stellen
3. Daten auswerten	3.1. Was ist, wenn ich die Informationen gefunden habe?	Habe ich die Suchergebnisse benutzt? Habe ich die Suchergebnisse benutzt? Habe ich die Suchergebnisse benutzt? Habe ich die Suchergebnisse benutzt? Habe ich die Suchergebnisse benutzt?	Frage stellen, Reflexion über Suchstrategie, Ergebnisse und Suchweg auf Basis des überprüften
	3.2. Was hat geklappt?		
	3.3. Was hat weniger gut geklappt?		
	3.4. Wie könnte ich es besser machen?		
	3.5. Was ist ein alternatives bzw. offenes/weniger Suchweg?		

aus dem Baustein 4

ARBEITSBLATT 13
103

Abschlussübung zum Zitieren

Das übergeordnete Thema für diese Übung ist eines der wichtigsten Bauwerke im alten Rom, das Kolosseum.

1. Suche im Internet ein Bild des Kolosseums.
2. Suche im Internet, welcher römische Kaiser das ursprünglich dreigeschossige Gebäude veranlasst hat.
3. Suche im Bestand der Schulbibliothek ein Geschichtsbuch, das ein Bild des Kolosseums enthält.
4. Suche in einem Rom-Reiseführer aus der Bibliothek ein Bild des Kolosseums.
5. Suche in einer Reisezeitung ein aktuelles Bild des Kolosseums.

→ Abzugeben ist ein Worddokument mit dem im Internet recherchierten Bild, den Seitenangaben, wo sich die Bilder in verschiedenen Büchern bzw. Zeitschriften befinden sowie die Antwort auf die Frage 2. Zudem muss jede Quelle gemäß dem bisher Gelesenen zitiert sein.

Beispiele und Arbeitsblätter

aus dem Baustein 5

113

Grafische Darstellungen beschreiben und auswerten

ARBEITSBLATT 1 (BS 5)

Ziel: Die Schülerinnen und Schüler lernen Diagramme zu analysieren, zu interpretieren und kritisch zu bewerten sowie kommunikativ zu arbeiten.

Hinweis: Inzwischen sind Zeitungen beinahe immer wieder tabellarisch und diagrammatisch. Sie sollen nicht nur als Anzeiger, sondern auch als Informations- oder manipulative Grafiken abgedruckt. Es ist also wichtig, Grafiken richtig zusammenzufassen und zu interpretieren. Umgeben sollte die Schülerin und der Schüler auch selber Grafiken erstellen können. Grafische Darstellungen sollten nach folgenden Aspekten untersucht werden:

Die Leitlinie bzw. die Statistiken in der Schulfachzeitschrift sind auf die Schülerin und den Schüler durchlaufen in Kleingruppen (2-3 Personen) die vier Stationen selbst bestimmen jede Gruppe für Aufgabenstellung und die Leitlinie der Station selbst, die Leitlinie nehmen vor allem eine bestimmte Rolle an.

- Station 1 – Daten grafisch darstellen (Arbeitsblatt 1)
- Station 2 – Das europäische Parlament (Arbeitsblatt 2)
- Station 3 – Grafiken interpretieren – Zusammenhang schreiben (Arbeitsblatt 3)
- Station 4 – Mein Meinung auf der Spalte – Leitlinie schreiben (Arbeitsblatt 4)

Nur die Stationen 2 bis 4 sind in diesem Arbeitsblatt zur Selbstkontrolle vorliegend.

ZUSATZLICHE INFORMATIONEN:

- Station 1: 60 Minuten
- Station 2: 120 Minuten
- Station 3: 60 Minuten
- Station 4: 120 Minuten

Aus dem Grundtext ergibt sich, dass die Kleingruppen nur zwei Stationen durchlaufen und die restlichen zwei zu einem späteren Zeitpunkt in einer Wiederholungsphase.

INHA LTLICHERER ASPEKT	Was ist dargestellt? Was wird verglichen bzw. gegenübergestellt? Welche Veränderungen werden sichtbar gemacht? → Auf- und Abwärtsbewegungen → Zeitpunkte, Marktwerte, Anfangs- und Endpunkte
FORMALE ASPEKT	Um welche Art von Darstellung handelt es sich? → Zeitverlauf → Diagramm → Schaubild Weshalb? (Zweck, Zwecksetzung?) → Klare, Saubere, lesbare, Flächen, Beschriftungen → Beschriftungen der Achsen → Abstände oder relative Größen → Indikatoren
AUSSAGEGEHALT	Was wird vermittelt? Lassen sich Kernbotschaften herausfinden? Wird eine bestimmte Lesart suggeriert? Wird die grafische Darstellung als informative oder als werblich dargestellt? Welche Informationen sind wichtig? Wird die Darstellung manipuliert?

aus dem Baustein 5

ARBEITSBLATT 3

Grafiken interpretieren – Zeitungsartikel schreiben

Station 3

Betrachtet man folgende Grafiken, so kann man zu völlig unterschiedlichen Aussagen über den DAX-Index kommen.

1. Worin bestehen die Unterschiede?

2. Was versteht man unter DAX?

.....

Quellenangabe:

.....

3. Schreibt zwei Zeitungsartikel, die jeweils eine der beiden Grafiken als Grundlage haben.

aus dem Baustein 6

114

Kreatives Präsentieren

INDIVIDUALISIERENDE KLASSENKULTUR

Ziel: Die Schülerinnen und Schüler lernen verschiedene Jugendbücher und Jugendbuchreihen kennen, stellen sie klappweise lesend und in Buchform dar. Sie lesen und präsentieren diese an Klassen, in der anschließenden Präsentation lernen sie, ein Buch auf klappweise lesend darzustellen, außerdem lernen sie verschiedene kreative Präsentationsmöglichkeiten kennen.

Hinweis: In der Schulbibliothek liegt eine große Auswahl an aktuellen Jugendbüchern bereit, die wenn möglich durch Zuerst aus der Bibliothek in kleinen Gruppen gelesen werden kann. Es empfiehlt sich auch, das eine oder andere Jugendbuch in die Auswahl aufzunehmen, da besonders junge aber auch ältere Sachbuch als ein Konzept prüfen.

In der Schulbibliothek wird eine Lesestunde abgehalten, die Schülerinnen und Schüler können in der Auswahl wählen, die Klappweise lesen, in das eine oder andere Buch „kinnkassiert“ (eine periphrastische Form des Lesens). Sie entscheiden sich für ein Buch, das sie gerne zu Ende lesen möchten, an Ende der Stunde können sie das Buch ausleihen.

Die Schülerinnen und Schüler bekommen den Auftrag, innerhalb einer bestimmten Zeit das ausgewählte Buch zu lesen (wenn möglich kann eine Klappweise in den Stundenplan eingebaut werden) und anschließend eine kreative Präsentation halten. Dabei können die bereits vermittelten Inhalte (= eine Klappweise vorbereiten, = eine Klappweise, = eine Powerpoint-Präsentation erstellen, = Klappweise 2. Version erstellen und gestalten) wiederholt und vertieft werden. Zusätzlich erhalten die Schülerinnen und Schüler den Informations- und Arbeitsblatt 7 in der Bibliothek, durch das von den Vorläufigen kann das „Feedbackraster“ (= Arbeitsblatt 7) verwendet werden.

VORGABEN FÜR DIE PRÄSENTATION

Die Präsentation soll zwei Teile enthalten: einen Informations- und einen kreativen Teil. Der Informations-Teil soll Informationen über den Autor/die Autorin und den Inhalt des Buches enthalten.

Im Idealfall soll können die Schülerinnen und Schüler über ihr eigenes Buch lesen, die eigene Vorgabe lesen. Die Präsentation soll Lust auf mehr machen und Schülerinnen und Schüler anregen, das Buch selber zu lesen. Verschiedene Präsentationsformen sind möglich:

- szenische Darstellung
- Radio-Theater
- Plakat
- Rollenspiel
- Straßenspieler (Auserwähltes Quizze oder mehr)
- Film
- Theaterstück

ZEITRahmen: 50 Minuten

Zusätzlich soll genügend Zeit für die Lokale, die Präsentationen und das Feedback vorgesehen werden.

MÖGLICHE WEITERARBEITUNG

Die Schülerinnen und Schüler bekommen den Auftrag, für die Schulbibliothek eine Kurzbesprechung (max. 200 Zeichen) anzufertigen und zu veröffentlichen. Anschließend sollen sie im Internet eine Rezension zum Buch schreiben. Man kann ihnen hierzu eine kleine Informationssheet (max. 200 Zeichen) mitteilen (www.bibliothek.de/rezensionen). Sie sollen die „Professionellen“ nachbesprechungen in die eigene Vorlesung.

aus dem Baustein 6

ARBEITSBLATT 7

Feedbackraster

Kriterium	-	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	+
Summe	undeutlich											deutlich
Modulation	monoton											variabel
Tempo	zu schnell / zu langsam											angemessen
Passen	zu viel / zu wenig											genau richtig
Wirkung	uninteressant											interessant
Einblende	schwierig											leicht
Gestik, Haltung	starr / gefahrlos											flüssig / ausgewogen
Persönlichkeitsausdruck	flüchtig											klar
Visualisierung	unpassend											passend
Einfluss der Präsentationsmedien	nicht angemessen											angemessen

Gesamtpunktzahl